



Medienkompetenz Plus –

Arbeitsmaterial:

Fakt oder Fake –

Erkennen lernen

*Ein Medienkompetenz-Workshop für die
Unterstufe*

**Praxisübungen für die Förderung kritischer
Mediennutzung**

Klassenstufe 5-7



Überblick für Lehrkräfte

Diese Übung eignet sich besonders für Klassen 5–7 und kann sowohl in Gruppen- als auch in Einzelarbeit durchgeführt werden. Anschließend werden die Ergebnisse besprochen. Ziel ist es, ein erstes Gespür für realistische und unrealistische Nachrichten zu entwickeln, ohne dass eine komplexe Recherche notwendig ist.

Lehrkräfte können unter enger Aufsicht (ggf. mit Vorkehrungen zur Kindersicherung) die Recherche im Internet einbinden und zusätzlich Bilder zu den Artikeln zeigen, um die Wirkung visueller Elemente zu besprechen.

Aufgabenstellung

Die Schüler*innen bekommen zwei kurze Artikel vorgelegt - einer davon ist **wahr**, einer ist **erfunden**.

Ihre Aufgabe:

1. Lest beide Artikel aufmerksam.
2. Entscheidet, welcher **Fakt** und welcher **Fake** ist.
3. Begründet eure Einschätzung.
4. Nutzt die Tipps: „**Darauf solltest du achten**“.

Ziel der Übung

Folgende Kompetenzen werden geschult:

- Nachrichten kritisch hinterfragen
- Merkmale von Fake News erkennen
- Recherche-Methoden anwenden

Darauf sollten die Schüler*innen achten:

- **Sprache analysieren:** Ist sie sachlich oder reißerisch?
- **Fakten überprüfen:** Sind die Aussagen glaubwürdig und stimmig?
- **Quelle prüfen:** Handelt es sich um eine seriöse Nachrichtenseite oder Institution?
- **Datum checken:** Ist die Meldung aktuell oder aus dem Kontext gerissen?
- **Andere Quellen vergleichen:** Gibt es Bestätigungen durch weitere glaubwürdige Medien?

Aufgabenblatt für Schüler*innen

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Aufgabenstellung

- Lies beide Artikel aufmerksam.
- Entscheide, welcher **wahr (Fakt)** und welcher **unwahr (Fake)** ist.
- Begründe deine Einschätzung.
- Nutze die Tipps: „**Darauf solltest du achten**“.

Darauf solltest du achten:

- **Sprache analysieren:** Ist sie sachlich oder reißerisch?
- **Fakten überprüfen:** Sind die Aussagen glaubwürdig und stimmig?
- **Quelle prüfen:** Handelt es sich um eine seriöse Nachrichtenseite oder Institution?
- **Datum checken:** Ist die Meldung aktuell oder aus dem Kontext gerissen?
- **Andere Quellen vergleichen:** Gibt es Bestätigungen durch weitere Medien?

Aufgabe: Artikelpaar 1

Artikel A – Zoo-Pinguin auf Stadttour

Berlin – Am vergangenen Sonntag spazierte ein Königspinguin aus dem Berliner Zoo über den Tiergartenweg. Pfleger entdeckten das Tier nach rund 30 Minuten und brachten es zurück ins Gehege. Mehrere Passant*innen fotografierten den ungewöhnlichen Spaziergang, die Bilder gingen auf Social Media viral.

Artikel B – Münchner Grundschule verbietet Pausenbrote

München – Eltern dürfen ihren Kindern künftig keine eigenen Pausenbrote mehr mitgeben, beschloss die Leitung einer Münchner Grundschule. Stattdessen sollen alle Kinder kostenpflichtige Bio-Snacks aus der Schulkantine kaufen. Begründung: „Wir wollen ungesunde Ernährung verhindern.“

Beitrag / Überschrift	Erste Einschätzung (Fakt / Fake)	Hinweise / Auffälligkeiten	Rechercheergebnis
--------------------------	-------------------------------------	----------------------------	-------------------

A

B

Aufgabenblatt für Schüler*innen

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Aufgabenstellung

- Lies beide Artikel aufmerksam.
- Entscheide, welcher **wahr (Fakt)** und welcher **unwahr (Fake)** ist.
- Begründe deine Einschätzung.
- Nutze die Tipps: „**Darauf solltest du achten**“.

Darauf solltest du achten:

- **Sprache analysieren:** Ist sie sachlich oder reißerisch?
- **Fakten überprüfen:** Sind die Aussagen glaubwürdig und stimmig?
- **Quelle prüfen:** Handelt es sich um eine seriöse Nachrichtenseite oder Institution?
- **Datum checken:** Ist die Meldung aktuell oder aus dem Kontext gerissen?
- **Andere Quellen vergleichen:** Gibt es Bestätigungen durch weitere Medien?

Aufgabe: Artikelpaar 2

Artikel A – „Berliner Grundschule führt Mittagsschlafpflicht ein“

Berlin – Eine Grundschule in Berlin soll eine neue Regel eingeführt haben: Alle Schüler*innen müssen nach dem Mittagessen für mindestens 30 Minuten schlafen. Damit, so heißt es, wolle man Erholungsphasen schaffen und die Konzentration der Kinder steigern. Eltern wurden aufgefordert, dafür extra Kissen und Decken zu kaufen.

Artikel B – „Rekord-Schokoladenei in Italien gebaut“

Rom – Konditorinnen in Norditalien haben ein riesiges Schokoladenei hergestellt. Es wiegt über vier Tonnen und misst mehr als drei Meter in der Höhe. Das Ei wurde im Rahmen eines Osterfestes ausgestellt und offiziell vom Guinness-Buch der Rekorde bestätigt. Besucherinnen durften ein Stück mit nach Hause nehmen.

Beitrag / Überschrift	Erste Einschätzung (Fakt / Fake)	Hinweise / Auffälligkeiten	Rechercheergebnis
--------------------------	-------------------------------------	----------------------------	-------------------

A

B

Aufgabenblatt für Schüler*innen

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Aufgabenstellung

- Lies beide Artikel aufmerksam.
- Entscheide, welcher **wahr (Fakt)** und welcher **unwahr (Fake)** ist.
- Begründe deine Einschätzung.
- Nutze die Tipps: „**Darauf solltest du achten**“.

Darauf solltest du achten:

- **Sprache analysieren:** Ist sie sachlich oder reißerisch?
- **Fakten überprüfen:** Sind die Aussagen glaubwürdig und stimmig?
- **Quelle prüfen:** Handelt es sich um eine seriöse Nachrichtenseite oder Institution?
- **Datum checken:** Ist die Meldung aktuell oder aus dem Kontext gerissen?
- **Andere Quellen vergleichen:** Gibt es Bestätigungen durch weitere Medien?

Aufgabe: Artikelpaar 3

Artikel A – „Pinker Delfin in den USA gesichtet“

Louisiana – In einem Fluss in den Südstaaten der USA wurde ein seltener rosa Delfin fotografiert. Expert*innen erklären, dass das Tier eine seltene genetische Besonderheit hat, die seine Hautfarbe verändert. Das Tier sei gesund und werde von Forschern beobachtet.

Artikel B – „Polizei verteilt Strafzettel für lautes Lachen“

Hannover – In sozialen Medien kursiert die Behauptung, dass die Polizei künftig Strafzettel für zu lautes Lachen in der Öffentlichkeit ausstellt. Grund sei, dass Anwohner*innen sich über den Lärm beschwert hätten.

Beitrag / Überschrift	Erste Einschätzung (Fakt / Fake)	Hinweise / Auffälligkeiten	Rechercheergebnis
--------------------------	-------------------------------------	----------------------------	-------------------

A

B

Lösungsblatt für Lehrkräfte

Artikelpaar 1:

Artikel A – Fakt

Begründung: Meldung wurde 2011 in Berliner Medien berichtet und durch den Zoo bestätigt.

Erkennungsmerkmal: Realistisches Ereignis, mehrere seriöse Quellen berichteten darüber.

Diskussionsfrage: Warum ist es glaubwürdiger, wenn viele unterschiedliche Medien dasselbe berichten?

Artikel B – Fake

Begründung: Keine Schule in Deutschland hat ein offizielles Pausenbrotverbot; solche Geschichten tauchen oft als Empörungsthema in sozialen Medien auf.

Erkennungsmerkmal: Keine seriöse Quelle genannt, typische Empörungsmeldung.

Diskussionsfrage: Warum verbreiten sich empörende Falschmeldungen oft besonders schnell?

Artikelpaar 2:

Artikel A – Fake

Begründung: Eine Mittagsschlafpflicht wäre sehr ungewöhnlich für deutsche Grundschulen und nicht glaubwürdig. Dieser Eindruck wird durch die Recherche bestätigt: Die Meldung tauchte nur in sozialen Medien auf, es wird dort keine seriöse Quelle verlinkt und es findet sich keine offizielle Bestätigung durch die Schule oder Bildungsbehörde.

Diskussionsfrage: Warum kursiert eine solche Meldung in sozialen Netzwerken, obwohl sie nicht stimmt?

Artikel B – Fakt

Begründung: Ein großes Schokoladenei ist durchaus realistisch und medienwirksam. Es wird ein konkreter Ort (*Norditalien*), ein konkretes Ereignis (*Osterfest*) und eine offizielle Bestätigung (*Guinness-Buch der Rekorde*) genannt. Somit ist die Behauptung auch überprüfbar über Nachrichtenagenturen und die Guinness-Website.

Diskussionsfrage: Warum ist es glaubwürdiger, wenn sogar von dokumentierten Rekorde berichtet wird?

Artikelpaar 3:

Artikel A – Fakt

Begründung: Die wissenschaftliche Erklärung (genetische Besonderheit) ist glaubwürdig und liegt im Bereich des Möglichen. Die Behauptung ist dazu eingebunden in eine Expertenmeinung. Die Recherche ergibt: Die Meldung ist in seriösen Medien nachprüfbar und sogar fotografisch dokumentiert.

Diskussionsfrage: Warum ist es besonders plausibel, wenn eine Expertenmeinung zu Wort kommt?

Artikel B – Fake

Begründung: Die Behauptung, ein lautes Lachen könne bestraft werden, ist extrem unglaubwürdig und klingt eher nach einer Scherzmeldung oder Satire. Die Recherche bestätigt: Die Meldung ist in seriösen Medien nicht zu finden, es findet sich auch keine offizielle Bestätigung durch Polizei oder Behörden. Ausschließlich in Social-Media-Posts finden sich derartige Behauptungen

Diskussionsfrage: Welche Rolle kann Satire bei der Verbreitung von Falschmeldungen in sozialen Medien spielen?

💡 **Merke:** *Nicht alles, was im Internet oder in den Nachrichten steht, stimmt wirklich. Manche Geschichten sind erfunden oder verändert. Darum: Immer erst nachdenken, prüfen und fragen, bevor du etwas glaubst oder weitererzählst.*

Werkzeugkasten für Lehrkräfte

Checklisten:

- *Fakt oder Fake erkennen* (vereinfacht)
- *Framing erkennen* (vereinfacht)

Info- und Rechetipps:

- Google-(Bilder-)Suche (ggf. Kindersicherung aktivieren)
- Tagesschau Faktenfinder (angeleitete Suche)
- Helles-Koepfchen.de (Kindersuchmaschine)
- Hanisauland.de (kindgerechte Infos zu Politik und Medien)
- Mediensensor (medienpädagogische, medienkritische Angebote und Bildungsmaterial)
- Bundeszentrale für politische Bildung: Medien und Schule (<https://www.bpb.de/>)

Medienpädagogische Anlaufstellen:

- [klicksafe.de](https://www.klicksafe.de)
- [Internet-ABC.de](https://www.internet-abc.de)
- [Handysektor.de](https://www.handysektor.de)